



12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 89102048.9

51 Int. Cl. 5. F23G 7/14, F23G 5/02,
F23G 5/32, F23J 15/00

22 Anmeldetag: 06.02.89

30 Priorität: 18.02.88 DE 3805099

71 Anmelder: Siemens Aktiengesellschaft
Wittelsbacherplatz 2
D-8000 München 2(DE)

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
23.08.89 Patentblatt 89/34

72 Erfinder: Rippel, Reinhard, Dipl.-Ing.
Wellenweg 7
D-8500 Nürnberg 90(DE)
Erfinder: Köhler, Wolfgang, Dr.
Röckenhofer Hauptstrasse 22
D-8501 Kalchreuth(DE)

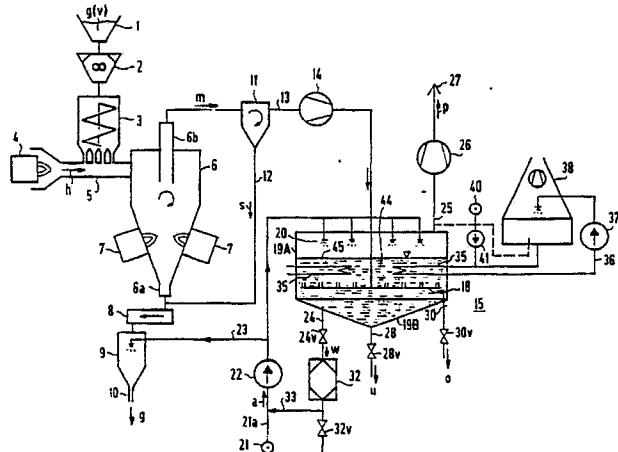
84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI NL SE

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 04.07.90 Patentblatt 90/27

54 Einrichtung und Verfahren zur Reinigung von körnigen oder pastösen Gütern, insbesondere von Böden.

57 Die Erfindung betrifft eine Einrichtung und ein Verfahren zur Reinigung eines körnigen oder pastösen Guts (g), insbesondere eines Bodens, der lehmig und feucht ist. Es ist ein Brenner (6) vorgesehen, in den das zu reinigende Gut (g (v)) eingebracht wird. Der Brenner (6) weist einen ersten Abgabestutzen (6a) für das durch die Wärmeeinwirkung gereinigte Gut (g) und einen zweiten Abgabestutzen (6b) für ein durch Verdampfung entstandenes Gas-Dampf-Gemisch (m) auf. Mit dem zweiten Abgabestutzen (6b) des Brenners (6) ist ein Kombinationsbauteil (15), kombiniert aus Gasreiniger und Konden-

sator, verbunden. Das Kombinationsbauteil (15) weist einen ersten Auslaßstutzen (24) für die Entnahme von Flüssigkeit, insbesondere wässriger Lösung (w), auf. Dieser erste Auslaßstutzen (24) ist bevorzugt mit einer Wasseraufbereitungsvorrichtung (32) verbunden, die gereinigtes Brauchwasser zur Verfügung stellt. Ein zweiter Auslaßstutzen (25) dient zur Abfuhr gereinigter, nicht kondensierter Gase (p). Das Kombinationsbauteil (15) weist außerdem mindestens einen weiteren Auslaßstutzen (28, 30) für kondensierte Schadstoffe (u bzw. o) auf. Hierbei kann es sich insbesondere um Quecksilber und/oder Öl handeln.





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE					
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)		
X	US-A-4 087 276 (GENERINI) * Spalte 2, Zeilen 3-27, 53-60; Spalte 3, Zeilen 8-12, 31-59; Figuren 1,2 *	21	F 23 G 7/14 F 23 G 5/02 F 23 G 5/32 F 23 J 15/00 C 22 B 43/00 B 09 B 5/00		
Y	---	1,3,16, 22,23			
Y	DE-B-2 361 917 (HOECHST AG) * Spalte 3, Zeilen 61-64; Spalte 4, Zeilen 5-37; Fig. *	1,3,16, 23			
Y	---				
Y	US-A-2 186 876 (MENARDI) * Seite 2, linke Spalte, Zeilen 1-26; Fig. *	22			
A	---	6			
A	DE-A-1 679 421 (SOLLANEK) * Anspruch 5; Seite 8, Fig. *	4			
A	---				
A	US-A-4 159 000 (IWASAKI) * Anspruch 1; Figuren 1,6 *	5			
A	---				
A	EP-A-0 247 894 (INTERNATIONAL TECHNOLOGY CORP.) * Spalte 4, Zeilen 12-27; Figuren 1,6B *	16,20	F 23 G F 23 J B 09 B C 22 B B 01 D		
A	EP-A-0 245 655 (VON BECKERATH) -----				
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt					
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer			
DEN HAAG	21-03-1990	SHALLOE D.M.			
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE					
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze				
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist				
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument				
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument				
P : Zwischenliteratur & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument				